

Fürbitte. Herr, unser Gott, gütiger und barmherziger Vater in Christo Jesu! ...

[Erscheinungsort nicht ermittelbar]: [Schwerin]: [Verlag nicht ermittelbar]: [Verlag nicht ermittelbar], [1779]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn870571087>

Druck Freier  Zugang





MK-7279.



Fürbitte.

Herr, unser Gott, gütiger und barmherziger Vater in Christo Jesu! Dir gebühret das dankbare Lob unseres erfreuten Herzens, daß du des Durchl. Prinzen und Herrn, Herrn Friederichs Franz, Herzogs zu Mecklenburg, Höchstgeliebte Frau Gemahlin Durchl. abermal mit Leibes: Frucht in Gnaden gesegnet hast. Groß sind die Wunder deiner Güte, das erkennet unsere Seele wohl! Laß denn auch, o gnadenreicher Gott! unser demüthiges Gebet und Flehen darinn erhöret werden, daß du diese unsere Theureste Fürstin mit deinem väterlichen Schutze allenthalben begleitest, mit deiner Gottes:Kraft unterstützest, Sie zur rechten und besten Zeit glücklich entbindest und durch den Anblick eines gesunden und wohlgestalteten Fürstlichen Kindes in die innigste Freude versetzest. Drücke du selbst deine Gnaden: Verheißung tief in Ihre Seele: Ich bin bey dir in der Noth, ich will dich heraus reissen und zu Ehren machen, ich will dich sättigen mit langen Leben und will dir zeigen mein Heil.

Laß denn auch das neugeborne Fürstliche Kind durch die heilige Taufe von neuem geboren, in die Gemeinschaft Christi versetzt und als einen Erben des ewigen Lebens durch die Gnadenleitung deines Heiligen Geistes unverrückt erhalten werden.

Segne und erfreue unsern Regierenden Landes: Vater und Landes: Mutter und laß das ganze Herzogl. Haus und alle Landes: Einwohner deiner wohlthätigen Güte und Treue empfohlen seyn! Erhöre uns, Gott unseres Heils, um Jesu Christi unseres Heilandes Willen! Amen!

5110503





Intimation

wegen der geschehenen Kaiserlichen Wahl und Crönung.

Nachdem der Allmächtige Gott das bisherige Gebet aller getreuen Reichs-Untertanen in Gnaden erhört, und es dahin gefügt hat, daß durch einhellige Wahl der sämtlichen Herren Chur-Fürsten, der Allerdurchlauchtigste Fürst und Herr, Herr Leopold der II. König in Ungarn und Böhmen, auch Erzherzog zu Oesterreich, am 30sten jüngst verwichenen September in des Heil. Römischen Reichs Wahl-Stadt Frankfurth am Mayn, zum Römischen König erwählet, demnachst am 9ten October d. J. zum Römischen Kayser gekrönet, und also dadurch der bisher erledigt gewesene Kayserliche Thron mit einem Christlichem Oberhaupt glücklich wiederum versehen und besetzt worden; So sind Wir schuldig, der Göttlichen Allmacht so wohl für die bisherige Beschützung des heiligen Römischen Reichs, als für gnädigste Verleihung eines würdigen Reichs-Oberhauptes, mit Herz und Mund Unser öffentliches Dank-Opfer darzubringen, und zugleich inbrünstig zu bitten, es wolle der Allwaltende Gott die jetztregierende Kayserliche Majestät bey vollkommensten Hohergehen, bis auf die spätesten Zeiten gnädiglich erhalten und Deroselben eine gesegnete, mit stetem Sieg wider des Reichs Feinde beglückte, und durch Gerechtigkeit bestätigte Regierung verleihen, damit Ruhe und Friede im Heil. Römischen Reich immer mehr und mehr befestiget und unter Göttlicher Allmächts-Hülfe, zu Ausbreitung der Ehre des Allerhöchsten, dann auch zu Ihrer Kayserl. Majestät unvergänglichem Ruhme ständig erhalten werden möge: Das wolle der Allerhöchste thun, um seines lieben Sohns, Unsers Erlösers und Herrn Jesu Christi Willen, Amen!

